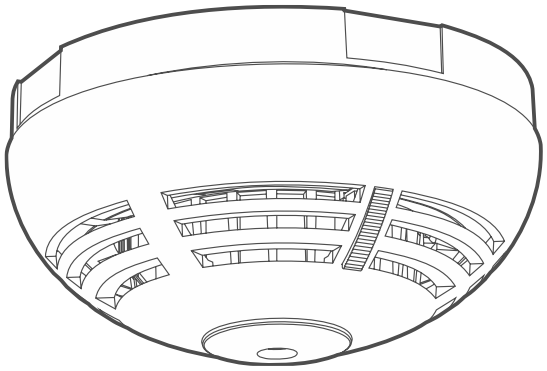
Carbon Monoxide Detector

ACMD-200

DE

Firmwareversion 1.03



CE

acmd-200_BW_de 08/26

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.pl

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Beschreibung der Symbole auf dem Gerät:

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.

Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).

Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der Technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website https://support.satel.pl zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp ACMD-200 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.pl/ce

Symbole in der Anleitung

Warnung – Information zur Sicherheit von Benutzern, Geräten usw.

Hinweis – Empfehlung oder zusätzliche Information.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften 2
2. Beschreibung 2
3. Installation 3
3.1 Hinweise zur Installation 4
3.2 Montage 4
4. Test 5
5. Batteriewechsel 5
6. Technische Daten 6

Der Melder ACMD-200 (Carbon Monoxide Detector) erkennt gefährliche Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (Kohlenmonoxid). Die Anleitung ist für den im BE WAVE System installierten Melder bestimmt.

1. Eigenschaften

- Elektrochemischer Kohlenmonoxidsensor.
- Digitale Temperaturkompensation.
- Betrieb im Frequenzband 868 MHz.
- AES-verschlüsselte bidirektionale Funkkommunikation.
- Diversifizierung der Übertragungskanäle – 4 Kanäle, die automatische Auswahl eines Kanals ermöglichen, der die Übertragung ohne Interferenz mit anderen Signalen erlaubt.
- Programmieren der Einstellungen per Fernzugriff.
- Fernaktualisierung der Firmware.
- LED-Anzeige.
- Eingebauter akustischer Signalgeber.
- Eingebauter Temperatursensor (Messbereich: 0°C...+55°C).
- Überwachung des Kohlenmonoxidsensors.
- Taste zum Testen / Löschen des Alarms.
- Stromversorgung mit Batterie CR123A 3 V.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Kohlenmonoxidsensors beträgt bis zu 10 Jahre.

2. Beschreibung

Alarme

Detektion von Kohlenmonoxid

Der Melder meldet einen Alarm, wenn er eine gefährliche Kohlenmonoxid-Konzentration erkennt:

- 50-75 ppm für 75 Minuten,
- 75-120 ppm für 25 Minuten,
- höher als 120 ppm für 1 Minute.

Alarmsignalisierung

Der Alarm wird durch Dauerleuchten der LED-Anzeige und durch einen Dauerton maximal 5 Minuten lang signalisiert. Das Löschen des Alarms beendet die Alarmsignalisierung.

Löschen des Alarms

Der Alarm wird gelöscht:

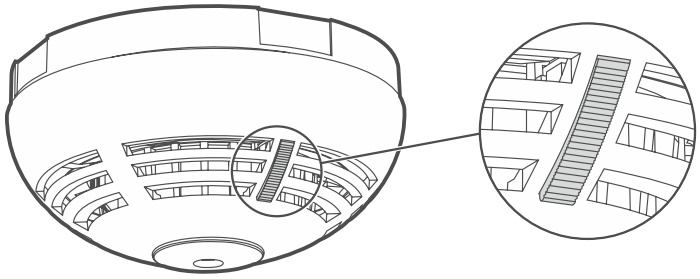
- nach dem Drücken des Test-/Löschknopfs (Abb. 1),
- nach dem Löschen des Alarms im System.

Signalisierung der gefährlichen Kohlenmonoxid-Konzentration

Wenn die Alarmsignalisierung beendet ist (nach 5 Minuten oder nach dem Löschen des Alarms), und der Melder weiterhin eine gefährliche Kohlenmonoxid-Konzentration erkennt, signalisiert er dies mit zwei kurzen Blitzen der LED-Anzeige und zwei kurzen Tönen alle 2 Sekunden. Die Signalisierung wird beendet, wenn die Kohlenmonoxid-Konzentration unter das gefährliche Niveau sinkt.

Der Kohlenmonoxidsensor reagiert mit Verzögerung auf die Verringerung der gefährlichen Gaskonzentration, daher kann der Alarm noch ein paar Minuten lang andauern, nachdem die Gefahr verschwunden ist.

1



LED-Anzeige

Die LED-Anzeige signalisiert:

- schwache Batterie – 3 kurze Blitze alle 30 Sekunden,
- Störung des Kohlenmonoxidsensors – 4 kurze Blitze alle 30 Sekunden,
- Alarm – leuchtet (maximal 5 Minuten lang),
- gefährliche Konzentration von Kohlenmonoxid (nach dem Ende der Alarmsignalisierung) – 2 kurze Blitze alle 2 Sekunden.

Zusätzlich, wenn der Diagnosemodus im System aktiviert ist, signalisiert die LED-Anzeige die periodische Kommunikation – 1 kurzer Blitz.

Akustischer Signalgeber

Der akustische Signalgeber signalisiert:

- schwache Batterie – 3 kurze Töne alle 30 Sekunden,
- Störung des Kohlenmonoxidsensors – 4 kurze Töne alle 30 Sekunden,
- Alarm – Dauerton (maximal 5 Minuten lang),
- gefährliche Konzentration von Kohlenmonoxid (nach dem Ende der Alarmsignalisierung) – 2 kurze Töne alle 2 Sekunden.

3. Installation

Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit der Batterie besteht Explosionsgefahr.

Die Batterie darf nicht zerquetscht, zerschnitten oder hohen Temperaturen ausgesetzt (ins Feuer geworfen, in den Ofen gelegt u. ä.) werden.

Setzen Sie die Batterie nicht einem sehr niedrigen Druck aus, da die Gefahr der Batterieexplosion oder des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder von Gas besteht.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer falschen Batteriemontage.

Es besteht Verletzungsgefahr, wenn sich ein in einer Höhe von mehr als 2 Metern montierter Melder löst.

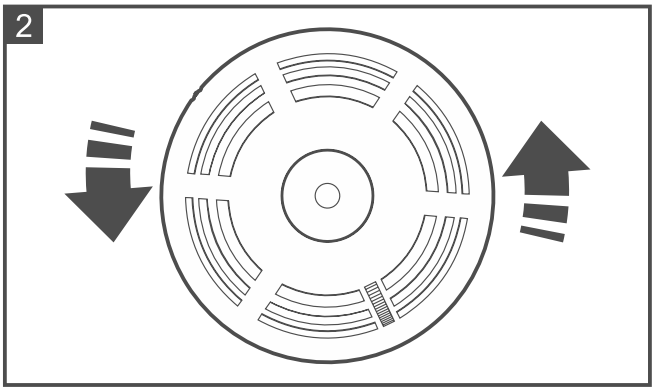
3.1 Hinweise zur Installation

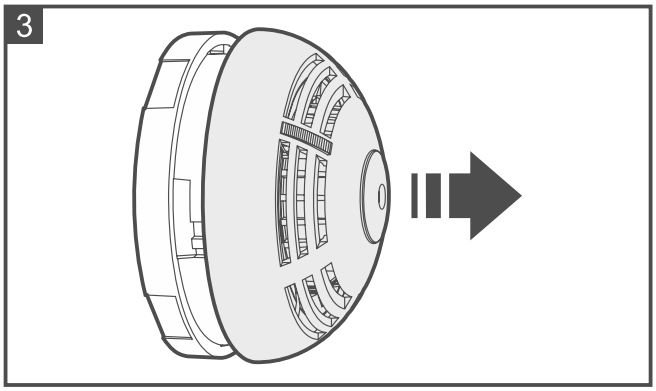
- Der Melder sollte in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden.
- Installieren Sie den Melder nicht im Außenbereich.
- Bei der Wahl des Installationsortes berücksichtigen Sie die Funkreichweite.
- Dicke Mauern, Metallwände usw. verringern die Reichweite des Funksignals.
- Der empfohlene Installationsort des Melders ist:
  – Schlafzimmer,
  – Raum mit einem Kaminofen / einer Verbrennungseinrichtung, wo die Gefahr der Kohlenmonoxidbildung besteht.
- Montieren Sie den Melder ca. 1,5-2 Meter über dem Boden.
- Installieren Sie den Melder nicht an Orten, in denen Lacke, Klebstoffe, Lösungsmittel oder Aerosole verwendet werden, da dies den Gassensor beschädigen kann.
- Wenn Sie ein doppelseitiges Klebeband zur Montage verwenden, beachten Sie, dass es angedrückt werden muss. Kleben Sie das Klebeband zuerst auf das Gerät und drücken Sie es ein paar Sekunden an, dann kleben Sie das Gerät auf den Untergrund und drücken Sie es ein paar Sekunden an.

3.2 Montage

Nehmen Sie die Steckbrücke nicht von den Pins auf der Elektronikplatine des Melders ab.

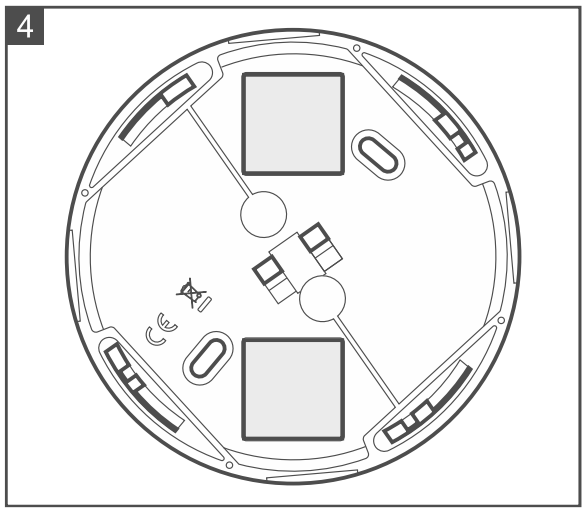
1. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 2) und nehmen Sie ihn ab (Abb. 3).
2. Wenn der Melder mit doppelseitigem Klebeband an der Decke befestigt werden soll (Abb. 4):
   – kleben Sie das Band an das Gehäuseunterteil an.
   – kleben Sie das Gehäuseunterteil an die Decke an.

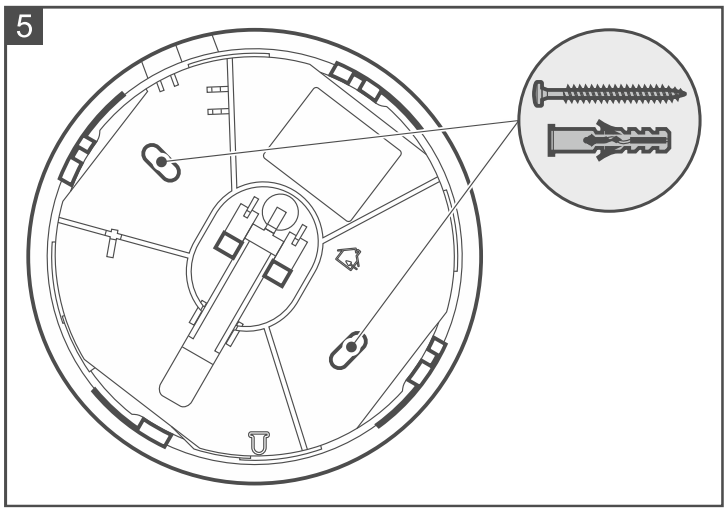




3. Wenn der Melder mit Schrauben an der Decke befestigt werden soll:
   – halten Sie das Gehäuseunterteil an die Decke und markieren Sie die Position der Montagelöcher (Abb. 5).

– bohren Sie in der Decke Löcher für Montagedübel. Die mitgelieferten Dübel sind für Beton oder Ziegel. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Styropor) verwenden Sie andere, entsprechend angepasste Dübel.
– schrauben Sie das Gehäuseunterteil an die Decke an.





4. Fügen Sie den Melder dem System hinzu (siehe Anleitung des BE WAVE Controllers oder der Zentrale des BE WAVE Hybrid Systems). Wenn der Befehl zum Einschalten des Gerätes eingeblendet wird, legen Sie die Batterie in den Melder ein.
5. Setzen Sie den Deckel des Melders auf und sperren Sie ihn mit Schraube. Die Schraube befindet sich in demselben Beutel wie die Dübel und Schrauben für die Montage.

Der Deckel kann nicht aufgesetzt werden, wenn sich keine Batterie im Melder befindet.

4. Test

1. Drücken Sie den Test-/Löschknopf (Abb. 1). Nach einer Weile sollte ein Alarm ausgelöst werden. Dieser wird durch den Melder signalisiert (Dauerton und Leuchten der LED-Anzeige) und von der Be Wave App gemeldet.
2. Drücken Sie erneut den Test-/Löschknopf, um den Alarm zu löschen.

Der Melder wird im Herstellungsprozess mit speziellen Gasmischungen getestet. Es ist verboten, den Melder mit improvisierten Methoden zu testen.

5. Batteriewechsel

Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Wenn die Batterie im Melder schwach ist:

- signalisieren die LED-Anzeige und der akustische Signalgeber schwache Batterie (3 kurze Blitze der LED-Anzeige und 3 kurze Töne alle 30 Sekunden),
- werden Sie von der Be Wave App über die schwache Batterie im Melder benachrichtigt.

Eine schwache Batterie sollte so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

1. Tippen / klicken Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft auf den Raum, in welchem der Melder installiert ist.
2. Tippen / klicken Sie auf den Namen des Melders.

3. Starten Sie die Funktion *Batterieaustausch*.
4. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders.
5. Nehmen Sie die entladene Batterie heraus.
6. Warten Sie 1 Minute ab.
7. Legen Sie neue Batterie ein.
8. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
9. Starten Sie in der Be Wave App / im Programm BE WAVE Soft die Funktion *Gerät entsperren*.

6. Technische Daten

Betriebsfrequenzband	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	bis zu 1500 m
Batterie	CR123A 3 V
Erwartete Batteriebetriebszeit	bis zu 2 Jahre
Ruhestromaufnahme	62 µA
Spannung zur Meldung der schwachen Batterie	2,75 V
Temperaturmessung im Bereich	0°C...+55°C
Genauigkeit der Temperaturmessung	±1°C
Betriebstemperaturbereich	0°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit	93±3%
Abmessungen	ø108 x 54 mm
Gewicht	153 g